

Die letzten Tage des Herrn Jesus als Mensch auf der Erde

So Mo Di Mi Do Do-Fr Fr Sa So

WER SUCHT MIT?
Heft 9-2023
Lektion 6

So geht's:

1. Lies zuerst die Einleitung auf dieser Seite.
2. Lies den Bibeltext auf der nächsten Seite.
3. Beantworte die Fragen.
4. Bewahre alle ausgefüllten Bögen gut auf.
5. Schicke alle deine Bögen nach Erscheinen der neunten Folge bis zum 15. Januar 2024 an:

Stefan Busch • Thurnstraße 5 • 57072 Siegen

Trage hier deinen Namen und deine Adresse in BLOCKSCHRIFT ein:

Vor- und Familienname:

Straße und Hausnummer:

Postleitzahl und Ort:

Alter:

Denk dran!

- Falls dir eine Folge fehlt, kannst du sie herunterladen auf: www.derbestefreund.de.
- Du darfst auch einzelne Folgen einsenden, wenn du nur ein Heft hast.
- Gerne darfst du den Bibelkurs für Geschwister oder Freunde kopieren.
- In jedem Fall bekommst du den korrigierten Kurs mit einer Belohnung zurück.
- Die neunte und letzte Folge von „Wer sucht mit?“ erscheint im Dezember. Dann brauchst du etwas Geduld, bis du deine Belohnung erhältst. Denn nun sind sehr viele Kurse durchzuschauen und das dauert voraussichtlich bis Anfang April 2024.

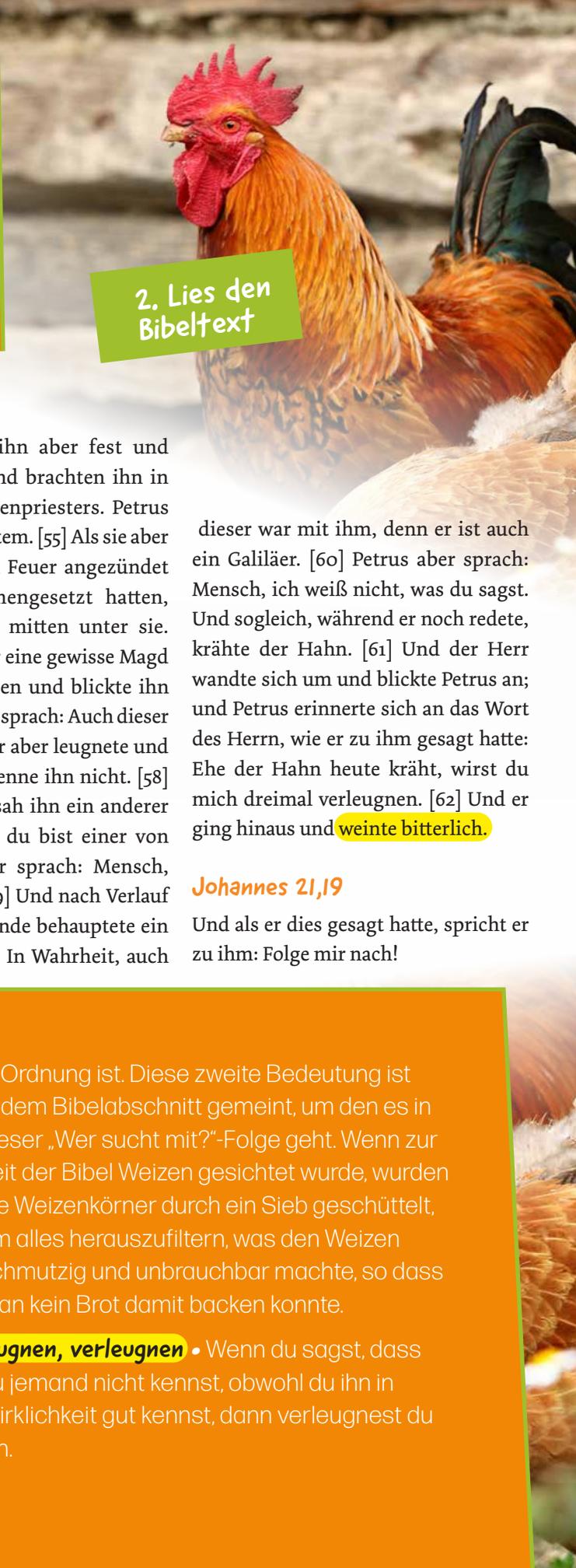
Jesus Christus ist der Sohn Gottes, der als kleines Baby in Bethlehem geboren wurde und in Nazareth aufwuchs. Als er ungefähr dreißig Jahre alt war, begann sein besonderer Dienst für Gott. Etwas mehr als drei Jahre wanderte er von da an mit seinen zwölf Jüngern durch Israel und erzählte den Menschen, wie lieb Gott sie hat – und dass er traurig ist, wenn sie nicht auf Gott hören und an seinen Sohn Jesus Christus glauben. In seinem Wort, der Bibel, hat Gott uns eine ganze Menge aufschreiben lassen, was sein Sohn als Mensch auf der Erde getan und erlebt hat. Besonders in der letzten Woche des Herrn Jesus vor seinem Opfertod am Kreuz von Golgatha ist viel geschehen. So wie in den Tagen nach seiner Kreuzigung auch. Einige Ereignisse aus dieser Zeit werden uns dieses Jahr in »WER SUCHT MIT?« beschäftigen. Die Aufgaben in jeder Folge dienen dabei dazu, jeweils eine wichtige Frage zu beantworten.

1. Lies die Einleitung

Lektion 6: Die Nacht von Donnerstag auf Freitag – Petrus verleugnet den Herrn Jesus

Der Herr Jesus hat seinen Jüngern die Füße gewaschen und isst mit ihnen zu Abend. Während des Essens erklärt er den Jüngern, was in den nächsten Stunden geschehen wird. Dabei sagt er ihnen, dass einer der zwölf Jünger ihn verraten wird. Kurz darauf verlässt Judas Iskariot den Raum und verrät den Herrn Jesus für dreißig Silberstücke an die Hohenpriester und Schriftgelehrten. Aber Jesus Christus wird nicht nur verraten, sondern Petrus wird ihn verleugnen – Petrus wird sagen, dass er Jesus gar nicht kennt. Und das, obwohl Petrus nun schon drei Jahre zusammen mit den anderen Jüngern den →

Herrn Jesus auf seinem Weg begleitet. Dabei wünscht der Herr Jesus sich doch, dass ihm nicht nur Petrus und die anderen Jünger treu bleiben, sondern alle, die an ihn glauben. Du und ich können den Herrn Jesus nicht mehr so verraten, wie Judas Iskariot es getan hat. Aber genau wie Petrus können wir ihn verleugnen. Die Frage ist deshalb: Wie kannst du dem Herrn Jesus treu bleiben?



2. Lies den Bibeltext

Lukas 22,31–34

[31] Der Herr aber sprach: Simon, Simon! Siehe, der **Satan** hat begehrt, euch zu **sichten** wie den Weizen. [32] Ich aber habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht aufhöre; und du, bist du einst umgekehrt, so stärke deine Brüder. [33] Er aber sprach zu ihm: Herr, mit dir bin ich bereit, auch ins Gefängnis und in den Tod zu gehen. [34] Er aber sprach: Ich sage dir, Petrus, der Hahn wird heute nicht krähen, ehe du dreimal geleugnet hast, mich zu kennen.

Markus 14,31

Er aber beteuerte über die Maßen: Wenn ich mit dir sterben müsste, werde ich dich nicht **verleugnen**. Ebenso aber sprachen auch alle.

Lukas 22,54–62

[54] Sie nahmen ihn aber fest und führten ihn hin und brachten ihn in das Haus des Hohenpriesters. Petrus aber folgte von weitem. [55] Als sie aber mitten im Hof ein Feuer angezündet und sich zusammengesetzt hatten, setzte sich Petrus mitten unter sie. [56] Es sah ihn aber eine gewisse Magd bei dem Feuer sitzen und blickte ihn unverwandt an und sprach: Auch dieser war mit ihm. [57] Er aber leugnete und sprach: Frau, ich kenne ihn nicht. [58] Und kurz danach sah ihn ein anderer und sprach: Auch du bist einer von ihnen. Petrus aber sprach: Mensch, ich bin es nicht. [59] Und nach Verlauf von etwa einer Stunde behauptete ein anderer und sagte: In Wahrheit, auch

dieser war mit ihm, denn er ist auch ein Galiläer. [60] Petrus aber sprach: Mensch, ich weiß nicht, was du sagst. Und sogleich, während er noch redete, krähte der Hahn. [61] Und der Herr wandte sich um und blickte Petrus an; und Petrus erinnerte sich an das Wort des Herrn, wie er zu ihm gesagt hatte: Ehe der Hahn heute kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. [62] Und er ging hinaus und **weinte bitterlich**.

Johannes 21,19

Und als er dies gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!

bitterlich weinen • Wer bitterlich weint, ist so traurig, dass er ganz stark und sehr lange verzweifelt weint.

Satan • Satan ist einer der Namen für den Teufel in der Bibel. In der deutschen Sprache bedeutet dieser Name „Gegner“ [Widersacher] und kann mit „Verkläger“ übersetzt werden.

sichten • Du sichtigst etwas, wenn du es schon von Weitem siehst. Das ist aber nur die eine Bedeutung dieses Wortes. Etwas zu sichten kann auch bedeuten, etwas prüfend anzusehen, um herauszufinden, ob es noch

in Ordnung ist. Diese zweite Bedeutung ist in dem Bibelabschnitt gemeint, um den es in dieser „Wer sucht mit?“-Folge geht. Wenn zur Zeit der Bibel Weizen gesichtet wurde, wurden die Weizenkörner durch ein Sieb geschüttelt, um alles herauszufiltern, was den Weizen schmutzig und unbrauchbar machte, so dass man kein Brot damit backen konnte.

leugnen, verleugnen • Wenn du sagst, dass du jemand nicht kennst, obwohl du ihn in Wirklichkeit gut kennst, dann verleugnest du ihn.

3. Beantworte die Fragen

- 1) Wovor warnt der Herr Jesus seinen Jünger Petrus? Setze die folgenden Worte in die Lücken:
halten – mutig – suchen – wegzuziehen – verleugnen

Der Herr Jesus weiß, dass der Teufel (Satan) bei Petrus eine Schwachstelle _____
wird, um ihn von dem Herrn Jesus _____. Statt _____ zum
Herrn Jesus zu _____, wird Petrus ihn sogar _____!

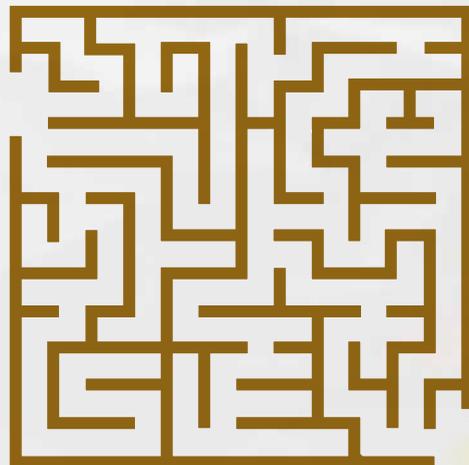
- 2) Wofür hat der Herr Jesus deshalb schon gebetet?

- 3) Wenn Petrus zurückgekehrt sein wird, soll er seine Brüder stärken. Was kann Petrus anhand dieses Auftrags erkennen? Kreuze die richtigen Antworten an.

- Er wird nicht auf die List des Teufels hereinfallen.
- Er wird die Probe nicht bestehen und den Herrn Jesus verleugnen.
- Er wird wieder zurechtkommen und dem Herrn Jesus dienen.
- Der Teufel wird ihn in Ruhe lassen.

- 4) Wovon sind Petrus und die anderen Jünger überzeugt? Markus 14,31 hilft dir, die richtige Antwort zu finden.

- 5) Wohin geht Petrus, nachdem der Herr Jesus verhaftet worden ist? Finde den Weg durch das Labyrinth.



6) Was antwortet Petrus, als ihm andere sagen, dass er zum Herrn Jesus gehört? Schreibe seine Antworten hier noch einmal auf.

Petrus antwortet der Magd (Vers 57): _____

Dem ersten Mann sagt er (Vers 58): _____

Der zweite Mann bekommt die Antwort (Vers 60): _____

7) Als Jesus sich umdreht und ihn ansieht, erinnert Petrus sich sofort daran, was Jesus ihm gesagt hat. Wie reagiert Petrus jetzt?

8) Dabei bleibt es aber nicht. Der Herr Jesus hat ja auch angekündigt, dass Petrus umkehren wird, nachdem er versagt und den Herrn verleugnet hat. Wozu fordert Jesus seinen Jünger deshalb noch einmal auf? Johannes 21,19 hilft dir, die richtige Antwort zu finden.

9) Petrus hat gelernt, dass er dem Herrn Jesus nicht mit eigenen Anstrengungen treu bleiben kann. Das gilt auch für dich. Aber was kannst du tun, damit es dir dennoch gelingt? Sortiere die Satzteile in die richtige Reihenfolge, um die Antwort zu finden.

ihm treu zu bleiben. Wenn ich und ihn darum bitte,
 zu dem Herrn Jesus bete wird er mir helfen,

10) Überlege einmal: Was kann dich davon ablenken, wachsam und dem Herrn Jesus treu zu sein? Schreibe drei Beispiele auf.